

Die deutsche Übersetzung von diesem Dokument wird nur zum Zweck der Bequemlichkeit bereitgestellt. Falls diese widersprüchlich ist, wird die weiter unten aufgeführte englische Fassung Vorrang haben

KUNDENKATEGORISIERUNGSPOLITIK

Gemäß dem zypriotischen Gesetz über die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen und -tätigkeiten 87(I)/2017 (das "Gesetz") ist iCFD Limited, die unter dem Markennamen "iFOREX Europe" tätig ist, verpflichtet, ihre Kunden in eine der folgenden drei Kategorien einzustufen: Kleinanleger, professionelle Kunden oder geeignete Gegenparteien.

Ein "**Kleinanleger**" ist ein Kunde, der nicht standardmäßig ein professioneller Kunde ist, wie in Teil 1 weiter unten definiert. Kleinanleger genießen das höchste Schutzniveau.

Ein "**professioneller Kunde**" ist ein Kunde, der über die Erfahrung, das Wissen und die Fachkenntnisse verfügt, um seine eigenen Anlageentscheidungen zu treffen und die Risiken, die er eingeht, richtig einzuschätzen (siehe Teil 1 und 2 weiter unten).

Eine "**Geeignete Gegenpartei**" ist eine Untergruppe der professionellen Kunden, die nur dann in Frage kommt, wenn die für einen solchen professionellen Kunden erbrachte Dienstleistung in der Entgegennahme und Weiterleitung und/oder Ausführung von Aufträgen besteht (siehe Teil 3).

1. Kategorien von Kunden, die standardmäßig als professionelle Kunden betrachtet werden

Potenzielle Kunden, die eines oder mehrere der folgenden Kriterien erfüllen, werden als *professionelle Kunden* eingestuft:

- (a) Einrichtungen, die für ihre Tätigkeit auf den Finanzmärkten zugelassen oder reguliert sein müssen, wie z. B.:
 - Kreditinstitute
 - Wertpapierfirmen
 - Andere zugelassene oder regulierte Finanzinstitute
 - Versicherungsgesellschaften
 - Kollektive Kapitalanlagen und Verwaltungsgesellschaften solcher Anlagen
 - Pensionsfonds und Verwaltungsgesellschaften solcher Fonds
 - Händler von Rohstoffen und Warenderivaten
 - Einheimische¹
 - Andere institutionelle Anleger
- (b) Großunternehmen, die zwei der folgenden Größenanforderungen auf Portfolio-Basis erfüllen:
 - Bilanzsumme von mindestens 20.000.000 EUR
 - Nettoumsatzerlöse von mindestens 40.000.000 EUR
 - Eigenmittel von mindestens 2.000.000 EUR

¹ Darunter ist zu verstehen: " Unternehmen, die Wertpapierdienstleistungen erbringen und/oder Anlagetätigkeiten ausüben, **die ausschließlich im Handel für eigene Rechnung** auf den Märkten für Finanztermingeschäfte oder Optionen oder andere Derivate und auf den Kassamärkten **zum alleinigen Zweck der Absicherung von Positionen** auf den Derivatemärkten bestehen, oder die für Rechnung anderer Mitglieder dieser Märkte handeln oder für diese Preise stellen und die von **Clearing-Mitgliedern derselben Märkte garantiert werden**, wobei die Verantwortung für die Erfüllung der von diesen Unternehmen geschlossenen Verträge von Clearing-Mitgliedern derselben Märkte übernommen wird".

- (c) Nationale und regionale Regierungen, öffentliche Einrichtungen, die Staatsschulden verwalten, Zentralbanken, internationale und supranationale Institutionen wie die Weltbank, der IWF, die EZB, die Europäische Investitionsbank und andere ähnliche internationale Organisationen.
- (d) Andere institutionelle Anleger, deren Haupttätigkeit in der Anlage in Finanzinstrumenten besteht, einschließlich Einrichtungen, die sich mit der Verbriefung von Vermögenswerten oder anderen Finanzierungsgeschäften befassen.

Die oben genannten Einrichtungen werden als professionelle Anleger betrachtet. Sie müssen jedoch die Möglichkeit haben, eine nichtprofessionelle Behandlung zu beantragen, und iFOREX Europe kann sich bereit erklären, ein höheres Schutzniveau zu bieten. Erfüllt der Kunde eines der oben genannten Kriterien, muss iFOREX Europe ihn vor der Erbringung von Dienstleistungen darüber informieren, dass der Kunde aufgrund der iFOREX Europe vorliegenden Informationen als professioneller Kunde gilt und als solcher behandelt wird, es sei denn, iFOREX Europe und der Kunde vereinbaren etwas anderes. iFOREX Europe muss den Kunden auch darüber informieren, dass er eine Änderung der Vertragsbedingungen verlangen kann, um ein höheres Schutzniveau zu erreichen.

Es obliegt dem Kunden, der als professioneller Kunde betrachtet wird, ein höheres Schutzniveau zu beantragen, wenn er der Ansicht ist, dass er nicht in der Lage ist, die damit verbundenen Risiken angemessen zu bewerten oder zu verwalten.

Dieses höhere Schutzniveau wird gewährt, wenn ein Kunde, der als professioneller Kunde angesehen wird, mit iFOREX Europe eine schriftliche Vereinbarung trifft, wonach er für die Zwecke der geltenden Wohlverhaltensregeln nicht als professioneller Kunde behandelt werden soll. In dieser Vereinbarung sollte angegeben werden, ob dies für eine oder mehrere bestimmte Dienstleistungen oder Transaktionen oder für eine oder mehrere Arten von Produkten oder Transaktionen gilt.

2. Nicht-professionelle Kunden, die auf Antrag wie Professionelle behandelt werden können:

(a) Identifikationskriterien

Mit Ausnahme der oben aufgeführten Kunden kann es Kunden auch gestattet werden, auf einige der durch die Wohlverhaltensregeln der iFOREX Europe gewährten Schutzmaßnahmen zu verzichten.

iFOREX Europe ist berechtigt, jeden der oben genannten Kunden als professionellen Kunden zu behandeln, sofern die unten genannten Kriterien und Verfahren erfüllt sind. Bei diesen Kunden sollte jedoch nicht angenommen werden, dass sie über Marktkenntnisse und Erfahrungen verfügen, die mit denen der oben genannten Kategorien vergleichbar sind. Ein solcher Verzicht auf den Schutz durch die Standard-Wohlverhaltensregeln gilt nur dann als gültig, wenn eine von iFOREX Europe vorgenommene angemessene Bewertung des Sachverstands, der Erfahrung und der Kenntnisse des Kunden in Anbetracht der Art der geplanten Geschäfte oder Dienstleistungen hinreichende Gewähr dafür bietet, dass der Kunde in der Lage ist, seine eigenen Anlageentscheidungen zu treffen und die damit verbundenen Risiken zu verstehen.

Die Prüfung der Eignung von Geschäftsführern und Direktoren von Unternehmen, die gemäß den EU-Richtlinien im Finanzbereich zugelassen sind, könnte als Beispiel für die Bewertung von Sachverstand und Kenntnissen angesehen werden. Bei kleinen Unternehmen sollte die Person, die der oben genannten Bewertung unterzogen wird, die Person sein, die befugt ist, Geschäfte im Namen des Unternehmens durchzuführen.

Im Rahmen der oben genannten Prüfung sollten mindestens zwei der folgenden Kriterien erfüllt sein:

- Der Kunde hat in den letzten vier Quartalen durchschnittlich 10 Transaktionen in erheblichem Umfang pro Quartal auf dem relevanten Markt getätigt;
- Der Umfang des Finanzinstrumentenportfolios des Kunden, das Bargeldeinlagen und Finanzinstrumente umfasst, übersteigt 500.000 Euro;
- Der Kunde ist oder war mindestens ein Jahr lang in einer beruflichen Position im Finanzsektor tätig, die Kenntnisse über die geplanten Geschäfte oder Dienstleistungen erfordert.

(b) Verfahren

Die oben definierten Kunden können nur dann auf die Anwendung der detaillierten Verhaltensregeln verzichten, wenn das folgende Verfahren eingehalten wird:

- Er muss der iFOREX Europe schriftlich mitteilen, dass er als professioneller Kunde behandelt werden möchte, und zwar entweder allgemein oder in Bezug auf eine bestimmte Wertpapierdienstleistung oder ein bestimmtes Geschäft bzw. eine bestimmte Art von Geschäft oder Produkt.
- Die iFOREX Europe muss ihn schriftlich und unmissverständlich auf den Schutz und die Entschädigungsrechte hinweisen, die er verlieren kann.
- Die iFOREX Europe muss in einem vom Vertrag getrennten Dokument schriftlich erklären, dass sie sich der Folgen des Verlusts dieser Schutzmaßnahmen bewusst ist.

Bevor die iFOREX Europe einen Antrag auf Verzicht akzeptiert, muss sie alle angemessenen Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass der Kunde, der die Behandlung als professioneller Kunde beantragt, die oben genannten Anforderungen erfüllt.

iFOREX Europe unterhält angemessene schriftliche interne Richtlinien und Verfahren, um Kunden zu kategorisieren. Professionelle Kunden sind dafür verantwortlich, iFOREX Europe über alle Änderungen zu informieren, die ihre derzeitige Einstufung beeinflussen könnten. Sollte iFOREX Europe jedoch feststellen, dass der Kunde die ursprünglichen Bedingungen, die ihn für eine professionelle Behandlung qualifizierten, nicht mehr erfüllt, muss iFOREX Europe entsprechende Maßnahmen ergreifen.

3. Geeignete Gegenparteien

Eine geeignete Gegenpartei ist jedes der folgenden Unternehmen: Zyprische Wertpapierfirma, andere Wertpapierfirmen, Kreditinstitute, Versicherungsgesellschaften, OGAW und OGAW-Verwaltungsgesellschaften, Pensionsfonds und ihre Verwaltungsgesellschaften, andere Finanzinstitute, die von einem Mitgliedstaat zugelassen sind oder nach zyprischem Recht oder nach dem Recht der Europäischen Union reguliert werden, nationale Regierungen und ihre Korrespondenzstellen, einschließlich öffentlicher Einrichtungen, die auf nationaler Ebene mit öffentlichen Schulden umgehen, Zentralbanken und supranationale Organisationen. Darüber hinaus sind die in Abschnitt 31(2)(b), (31)(3) und (31)(4) des Gesetzes genannten Personen zu nennen. Darüber hinaus gilt die Kategorie "Geeignete Gegenpartei" nur für die folgenden Wertpapierdienstleistungen und Tätigkeiten:

- Entgegennahme und Weiterleitung von Kundenaufträgen
- Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden

- Handel auf eigene Rechnung (Ausführung von Aufträgen als Auftraggeber).

Auf Antrag kann die iFOREX Europe auch Unternehmen als geeignete Gegenpartei anerkennen, die in eine Kundenkategorie fallen, die gemäß dem Eignungstest (siehe Teil 2 oben) als professionelle Kunden einzustufen sind. In diesen Fällen wird das betreffende Unternehmen jedoch nur in Bezug auf die Dienstleistungen oder Geschäfte als Geeignete Gegenpartei anerkannt, für die es als professioneller Kunde behandelt werden könnte.

Bei Geschäften, bei denen die potenzielle Gegenpartei in einem anderen EWR-Mitgliedstaat ansässig ist, richtet sich iFOREX Europe nach dem Status des anderen Unternehmens, wie er sich aus den Rechtsvorschriften des betreffenden Mitgliedstaats ergibt, in dem dieses Unternehmen niedergelassen ist.

4. Antrag zur Änderung der Einstufung und Schutzrechte

Die folgenden Anträge können bei iFOREX Europe eingereicht werden, wenn ein Kunde seine Einstufung ändern möchte:

- (a) Ein Kleinanleger kann beantragen, als professioneller Kunde eingestuft zu werden, entweder allgemein oder in Bezug auf eine bestimmte Wertpapierdienstleistung oder ein bestimmtes Geschäft oder eine bestimmte Art von Geschäft oder Produkt. Der Kunde akzeptiert damit ein geringeres Schutzniveau.
- (b) Ein professioneller Kunde kann beantragen, als Kleinanleger eingestuft zu werden. Der Kunde erhält somit ein höheres Schutzniveau.
- (c) Ein professioneller Kunde kann beantragen, als geeignete Gegenpartei eingestuft zu werden, und zwar entweder für alle Dienstleistungen, für die ein solches Opt-up nach dem Gesetz zulässig ist, oder in Bezug auf eine bestimmte Wertpapierdienstleistung oder ein bestimmtes Geschäft bzw. eine bestimmte Art von Geschäft oder Produkt. Der Kunde akzeptiert daher ein geringeres Schutzniveau.
- (d) Eine geeignete Gegenpartei kann beantragen, als professioneller Kunde oder als Kleinanleger eingestuft zu werden. Der Kunde erhält somit ein höheres Schutzniveau.

Es wird darauf hingewiesen, dass iFOREX Europe nicht verpflichtet ist, einem Antrag auf Behandlung als nicht-professionelle oder nicht-zulässige Gegenpartei zuzustimmen. Darüber hinaus kann die iFOREX Europe von sich aus eine geeignete Gegenpartei als professionellen Kunden oder Kleinanleger behandeln oder einen professionellen Kunden als Kleinanleger behandeln.

5. Schutzrechte

Kleinanleger / Professionelle Kunden

Wenn iFOREX Europe den Kunden als Kleinanleger behandelt, hat der Kunde Anspruch auf mehr gesetzlichen Schutz als wenn er als professioneller Kunde behandelt wird. Zusammengefasst sind die Schutzrechte für Kleinanleger wie folgt (die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit):

- (a) Ein Kleinanleger erhält weitere Informationen/Offenlegungen in Bezug auf iFOREX Europe, ihre Dienstleistungen und etwaige Anlagen, ihre Finanzinstrumente und deren Wertentwicklung, die Art und Risiken von Finanzinstrumenten, ihre Kosten, Provisionen, Gebühren und Entgelte und die Sicherung von Kundenfinanzinstrumenten und Kundengeldern, einschließlich zusammenfassender Angaben zu etwaigen einschlägigen Anlegerentschädigungs- oder Einlagensicherungssystemen, soweit anwendbar.

- (b) Erbringt die iFOREX Europe die Dienstleistung der Entgegennahme und Weiterleitung von Aufträgen und/oder der Ausführung von Kundenaufträgen (auch wenn sie als Auftraggeber auftritt), so bittet iFOREX Europe einen Kleinanleger um Informationen über seine Kenntnisse und Erfahrungen im Anlagebereich, die für die spezifische Art des angebotenen oder nachgefragten Produkts oder der Dienstleistung relevant sind, damit iFOREX Europe beurteilen kann, ob die geplante Wertpapierdienstleistung oder das geplante Produkt für den Kunden geeignet ist. Ist iFOREX Europe auf der Grundlage der erhaltenen Informationen der Ansicht, dass das Produkt oder die Dienstleistung für einen Kleinanleger nicht geeignet ist, wird sie den Kunden entsprechend warnen. Bitte beachten Sie, dass iFOREX Europe nicht verpflichtet ist, die Angemessenheit in bestimmten, vom Gesetz festgelegten Fällen zu beurteilen (z. B., aber nicht ausschließlich, wenn das betreffende Finanzinstrument bei reiner Ausführung nicht komplex ist).

iFOREX Europe ist berechtigt, davon auszugehen, dass ein professioneller Kunde über die notwendigen Erfahrungen und Kenntnisse verfügt, um die Risiken zu verstehen, die mit denjenigen Wertpapierdienstleistungen oder Geschäften bzw. Arten von Geschäften oder Produkten verbunden sind, für die der Kunde als professioneller Kunde eingestuft wurde.

Folglich sollte iFOREX Europe, anders als bei einem Kleinanleger, im Allgemeinen keine zusätzlichen Informationen vom Kunden einholen müssen, um die Angemessenheit der Produkte und Dienstleistungen zu beurteilen, für die er als professioneller Kunde eingestuft wurde.

- (c) Bei der Ausführung von Aufträgen müssen Wertpapierfirmen und Kreditinstitute, die Wertpapierdienstleistungen erbringen, alle angemessenen Maßnahmen ergreifen, um die so genannte "bestmögliche Ausführung" der Kundenaufträge zu erreichen, d. h. das bestmögliche Ergebnis für ihre Kunden zu erzielen.
- (d) Führt iFOREX Europe den Auftrag eines Kleinanlegers aus, so wird das bestmögliche Ergebnis anhand des Gesamtentgelts ermittelt, das sich aus dem Preis des Finanzinstruments und den mit der Ausführung verbundenen Kosten zusammensetzt, zu denen alle dem Kunden entstandenen Kosten gehören, die unmittelbar mit der Ausführung des Auftrags zusammenhängen, einschließlich der Gebühren für den Ausführungsplatz, der Clearing- und Abwicklungsgebühren und aller sonstigen Gebühren, die an Dritte gezahlt werden, die an der Ausführung des Auftrags beteiligt sind. iFOREX Europe sendet einem Kleinanleger außerdem so schnell wie möglich, spätestens jedoch am ersten Werktag nach der Ausführung des Auftrags oder, falls die Bestätigung von einem Dritten stammt, spätestens am ersten Werktag nach Erhalt der Bestätigung durch den Dritten, eine Mitteilung zur Bestätigung der Auftragsausführung. Professionelle Kunden haben ebenfalls Anspruch auf eine Bestätigung der Ausführung ihrer Aufträge, allerdings gibt es keinen bestimmten Zeitrahmen dafür, wann der professionelle Kunde diese Informationen erhält. Diese Bestätigung wird jedoch unverzüglich übermittelt.
- (e) iFOREX Europe muss Kleinanleger über wesentliche Schwierigkeiten, die für die ordnungsgemäße Ausführung ihres Auftrags/ihrer Aufträge relevant sind, unverzüglich nach Bekanntwerden der Schwierigkeiten informieren.
- (f) Kleinanleger können Anspruch auf Entschädigung aus dem Anlegerentschädigungsfonds (Investor Compensation Fund) für Kunden von Wertpapierfirmen haben, während professionelle Kunden keinen Anspruch auf Entschädigung aus dem genannten Fonds haben.

Geeignete Gegenparteien

Wenn iFOREX Europe den Kunden als geeignete Gegenpartei behandelt, hat der Kunde Anspruch auf einen geringeren gesetzlichen Schutz, als er ihn als professioneller Kunde genießen würde. Insbesondere und zusätzlich zu den oben genannten Punkten (die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit):

- (a) iFOREX Europe ist nicht verpflichtet, dem Kunden bei der Ausführung seiner Aufträge die bestmögliche Ausführung zu bieten;
- (b) iFOREX Europe ist nicht verpflichtet, Verfahren und Vorkehrungen zu treffen, die eine prompte, faire und zügige Ausführung von Kundenaufträgen im Verhältnis zu anderen Kundenaufträgen oder ihren Handelsinteressen gewährleisten;
- (c) iFOREX Europe ist nicht verpflichtet, die Angemessenheit eines Produkts oder einer Dienstleistung, die sie dem Kunden anbietet, zu beurteilen, sondern kann davon ausgehen, dass der Kunde über die Sachkenntnis verfügt, das für ihn am besten geeignete Produkt oder die am besten geeignete Dienstleistung auszuwählen;
- (d) iFOREX Europe ist nicht verpflichtet, dem Kunden Informationen über iFOREX Europe, ihre Dienstleistungen, Finanzinstrumente und vorgeschlagenen Anlagestrategien, Ausführungsplätze, die Vereinbarungen, durch die iFOREX Europe vergütet wird, und andere relevante Informationen zur Verfügung zu stellen;
- (e) Der Anlegerentschädigungsfonds (Investor Compensation Fund) deckt keine geeigneten Gegenparteien ab.

The German translation to this document is provided for convenience only. In case of contradiction, the English version below shall prevail.

CLIENT CATEGORIZATION POLICY

According to the Cypriot Law for the Provision of Investment Services and Activities 87(I)/2017 (the “Law”), iCFD Limited operating under the brand name ‘iFOREX Europe’, is required to categorize its clients into one of the following three categories: retail, professional or eligible counterparty.

“**Retail client**” is a client who is not a Professional Client by default, as defined in Part 1 further below. Retail clients are afforded with the highest level of protection.

“**Professional client**” is a client who possesses the experience, knowledge and expertise to make its own investment decisions and properly assess the risks that it incurs, as further detailed below (see Parts 1 and 2 below).

“**Eligible counterparty**” is a subset of professional clients, applicable only when the service provided to such professional client is of receiving & transmitting and/or executing orders (see Part 3 below).

1. Categories of Clients who are considered to be Professionals by default

Prospective clients that satisfy one or more of the following criteria shall be classified as *Professional Clients*:

- (a) Entities which are required to be authorized or regulated to operate in the financial markets such as:
 - Credit institutions
 - Investment firms
 - Other authorized or regulated financial institutions
 - Insurance companies
 - Collective investment schemes and management companies of such schemes
 - Pension funds and management companies of such funds
 - Commodity and commodity derivatives dealers
 - Locals¹
 - Other institutional investors
- (b) Large undertakings meeting two of the following size requirements, on a portfolio basis:
 - Balance sheet total at least EUR 20.000.000
 - Net turnover at least EUR 40.000.000
 - Own funds at least EUR 2.000.000
- (c) National and regional governments, public bodies that manage public debt, Central Banks, international and supranational institutions such as the World Bank, the IMF, the ECB, the European Investment Bank and other similar international organizations.

¹ This should be understood as “firms which provide investment services and/or perform investment activities **consisting exclusively in dealing on own account** on markets in financial futures or options or other derivatives and on cash markets **for the sole purpose of hedging positions** on derivatives markets or which deal for the accounts of other members of those markets or make prices for them and which are **guaranteed by clearing members** of the same markets, where responsibility for ensuring the performance of contracts entered into by such firms is assumed by clearing members of the same markets”.

- (d) Other institutional investors whose main activity is to invest in financial instruments, including entities dedicated to the securitization of assets or other financing transactions.

The entities mentioned above are considered to be professionals. They must however be allowed to request non professional treatment and iFOREX Europe may agree to provide a higher level of protection. Where the client fulfils one of the criteria referred to above, iFOREX Europe must inform it prior to any provision of services that, on the basis of the information available to iFOREX Europe, the client is deemed to be a professional client and will be treated as such unless iFOREX Europe and the client agree otherwise. iFOREX Europe must also inform the customer that he can request a variation of the terms of the agreement in order to secure a higher degree of protection.

It is the responsibility of the client, considered to be a professional client, to ask for a higher level of protection when it deems it is unable to properly assess or manage the risks involved.

This higher level of protection will be provided when a client who is considered to be a professional enters into a written agreement with iFOREX Europe to the effect that it shall not be treated as a professional for the purposes of the applicable conduct of business regime. Such agreement should specify whether this applies to one or more particular services or transactions, or to one or more types of product or transaction.

2. Non-Professional Clients who may be treated as professionals on request:

(a) Identification criteria

With the exception of the clients listed above, Clients may also be allowed to waive some of the protections afforded by the conduct of business rules of iFOREX Europe.

iFOREX Europe is allowed to treat any of the above clients as professionals provided the relevant criteria and procedures mentioned below are fulfilled. These clients should not, however, be presumed to possess market knowledge and experience comparable to that of the categories listed above. Any such waiver of the protection afforded by the standard conduct of business regime shall be considered valid only if an adequate assessment of the expertise, experience and knowledge of the client, undertaken by iFOREX Europe, gives reasonable assurance, in light of the nature of the transactions or services envisaged, that the client is capable of making his own investment decisions and understanding the risks involved.

The fitness test applied to managers and directors of entities licensed under European Union Directives in the financial field could be regarded as an example of the assessment of expertise and knowledge. In the case of small entities, the person subject to the above assessment should be the person authorised to carry out transactions on behalf of the entity.

In the course of the above assessment, as a minimum, two of the following criteria should be satisfied:

- The client has carried out transactions, in significant size, on the relevant market at an average frequency of 10 per quarter over the previous four quarters;
- The size of the client's financial instrument portfolio, defined as including cash deposits and financial instruments exceeds 500,000 Euros;
- The client works or has worked in the financial sector for at least one year in a professional position, which requires knowledge of the transactions or services envisaged.

(b) Procedure

The clients defined above may waive the benefit of the detailed rules of conduct only where the following procedure is followed:

- It must state in writing to iFOREX Europe that it wishes to be treated as a professional client, either generally or in respect of a particular investment service or transaction, or type of transaction or product.
- iFOREX Europe must give it a clear written warning of the protections and investor compensation rights they may lose.
- It must state in writing, in a separate document from the contract, that it is aware of the consequences of losing such protections.

Before deciding to accept any request for waiver, iFOREX Europe must take all reasonable steps to ensure that the client requesting to be treated as a professional client meets the relevant requirements stated above.

iFOREX Europe maintains appropriate written internal policies and procedures to categorize clients. Professional clients are responsible for keeping iFOREX Europe informed about any change which could affect their current categorization. However, should iFOREX Europe become aware that the client no longer fulfils the initial conditions which made him eligible for a professional treatment, iFOREX Europe must take appropriate action.

3. Eligible Counterparties

An Eligible Counterparty is any of the following entities: Cyprus Investment Firm, other investment firms, credit institutions, insurance companies, UCITS and UCITS management companies, pension funds and their management companies, other financial institutions authorised by a Member State or regulated under the laws of Cyprus or under European Union law, national governments and their correspond offices, include public bodies that deal with public debt at national level, central banks and supranational organizations. Moreover, those included in Section 31(2)(b), (31)(3) and 31(4) of the Law. Further, the Eligible Counterparty category is applicable only for the following investment services and activity:

- Reception and transmission of client orders
- Execution of orders on behalf of clients
- Dealing on own account (executing orders by acting as principal).

On request, iFOREX Europe may also recognize as an Eligible Counterparty corporate undertakings which fall within a category of Clients who are to be considered professional clients in accordance to the fitness test (see Part 2 above). In such cases, however, the undertaking concerned shall be recognized as an Eligible Counterparty only in respect of the services or transactions for which it could be treated as a professional client.

In the event of a transaction where the prospective counterparty is located in another EEA Member State, iFOREX Europe shall defer to the status of the other undertaking as determined by the legislation of the said Member State in which that undertaking is established.

4. Request for different categorization and protection rights

The following requests may be submitted to iFOREX Europe should a Client wish to change its categorization:

- (a) A retail client can request to be categorized as a professional client either generally or in respect of a particular investment service or transaction, or type of transaction or product. The client therefore accepts a lower level of protection.
- (b) A professional client can request to be categorized as a retail client. The client therefore obtains higher level of protection.
- (c) A professional client can request to be categorized as an eligible counterparty either for all services for which such opt-up is permitted by the Law or in respect of a particular investment service or transaction, or type of transaction or product. The client therefore accepts a lower level of protection.
- (d) An eligible counterparty can request to be categorized as a professional client or a retail client. The client therefore obtains higher level of protection.

It is noted that iFOREX Europe is not required to agree with a request for non-professional or non-Eligible Counterparty treatment. In addition, iFOREX Europe may, on its own initiative, treat as a professional or retail client an eligible counterparty or treat as a retail client a professional client.

5. Protection Rights

Retail Clients / Professional Clients

Where iFOREX Europe treats the Client as a Retail Client, the Client is entitled to more protections under the law than if the Client was treated as a Professional Client. In summary, the protections Retail Clients are entitled to are as follows (the list may not be exhaustive):

- (a) A Retail Client will be given more information/disclosures with regard to iFOREX Europe, its services and any investments, its financial instruments and their performance, the nature and risks of financial instruments, its costs, commissions, fees and charges and the safeguarding of client financial instruments and client funds, including summary details of any relevant investor compensation or deposit guarantee scheme, as applicable.
- (b) Where iFOREX Europe is providing the services of Reception & Transmission of orders and/or Executing Client order (including when acting as principal), iFOREX Europe shall ask a Retail Client to provide information regarding his knowledge and experience in the investment field relevant to the specific type of product or service offered or demanded so as to enable iFOREX Europe to assess whether the investment service or product envisaged is appropriate for the client. In case iFOREX Europe considers, on the basis of the information received, that the product or service is not appropriate to a Retail Client, it shall warn the client accordingly. Please note that iFOREX Europe is not required to assess appropriateness in certain cases specified by the Law (for example but not limited to the situation where on an execution only basis the financial instrument concerned is not complex).

iFOREX Europe shall be entitled to assume that a Professional Client has the necessary experience and knowledge in order to understand the risks involved in relation to those particular investment services or transactions, or types of transaction or product, for which the client is classified as a Professional Client.

Consequently, and unlike the situation with a Retail Client, iFOREX Europe should not generally need to obtain additional information from the client for the purposes of the assessment of appropriateness for those products and services for which they have been classified as a Professional Client.

- (c) When executing orders, investment firms and credit institutions providing investment services must take all reasonable steps to achieve what is called “best execution” of the client’s orders, that is to obtain the best possible result for their clients.
- (d) Where iFOREX Europe executes an order of a Retail Client, the best possible result shall be determined in terms of the total consideration, representing the price of the financial instrument and the costs related to execution, which shall include all expenses incurred by the client which are directly related to the execution of the order, including execution venue fees, clearing and settlement fees and any other fees paid to third parties involved in the execution of the order. iFOREX Europe shall also send a notice to a Retail Client confirming execution of the order as soon as possible and no later than the first business day following execution or, if the confirmation is received by iFOREX Europe from a third party, no later than the first business day following receipt of the confirmation from the third party, as applicable. Professional Clients are also entitled to a confirmation for the execution of their orders however there is no specific timeframe involved as to when the Professional Client will receive this information. Nevertheless, this confirmation shall be provided promptly.
- (e) iFOREX Europe must inform Retail Clients of material difficulties relevant to the proper carrying out of their order(s) promptly upon becoming aware of the difficulty.
- (f) Retail Clients may be entitled to compensation under the Investor Compensation Fund for Clients of Investment Firms, while, Professional Clients are not entitled to compensation under the said fund.

Eligible Counterparties

Where iFOREX Europe treats the Client as an Eligible Counterparty, the Client will be entitled to fewer protections under the law than he would be entitled to as a Professional Client. In particular, and in addition to the above (the list may not be exhaustive):

- (a) iFOREX Europe is not required to provide the Client with best execution in executing the Client’s orders;
- (b) iFOREX Europe is not required to implement procedures and arrangements which provide for the prompt, fair and expeditious execution of its client orders, relative to other client orders or its trading interests;
- (c) iFOREX Europe is not required to assess the appropriateness of a product or service that it provides to Client but can assume that the Client have the expertise to choose the most appropriate product or service for him;
- (d) iFOREX Europe is not required to provide the Client with information about iFOREX Europe, its services, financial instruments and proposed investment strategies, execution venues, the arrangements through which iFOREX Europe will be remunerated and other relevant information;
- (e) The Investors Compensation Fund does not cover Eligible Counterparties.